

# SCHICHT-GESCHICHTE

## COVID AT WORK

Ich arbeite bei einer großen Supermarktkette als Lebensmittellieferant. Jeden Tag fahren wir über ein Dutzend Kund:innen an: Firmen und Privatpersonen. Die Firmen verlangen, dass wir ihre Lebensmittel bis in die Gemeinschaftsräume bzw. -küchen bringen. Oft sitzen da bereits viel zu viele Angestellte in nicht belüfteten, viel zu kleinen Räumen zusammen. Über 90% der Kund:innen tragen keine Maske, wenn ich ihnen die Lebensmittel bringe.

Desinfektionsmittel im Auto gibt es häufig nicht. Masken werden einem lose und unverpackt ausgehändigt. Von einer Desinfektion der Fahrzeuge ganz zu schweigen. Das Lager ist so klein, dass sich die Angestellten gegenseitig auf die Füße treten. Niemand trägt dort eine Maske und es ist nicht möglich sich hier aus dem Weg zu gehen, oder den Mindestabstand einzuhalten. Der Großteil meiner Kolleg:innen ist sich der Gefahren bewusst. Aber statt sich zu wehren, haben sie sich zur Resignation entschieden. Nach außen hin wirkt es, als hätte die Supermarktkette ein Hygienekonzept und würde sich an die gesetzlichen Vorgaben halten. Die Realität sieht leider anders aus. Kontrollen über die Einhaltung der Vorgaben gibt es nicht. Es herrscht das Motto vor: was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß. Ich habe jeden Tag Angst mich anzustecken.

**Gesundheitsschutz erkämpfen: Gegen die Resignation – Wir müssen uns organisieren!**

**MEHR UNTER: [ZERO-COVID.ORG](https://www.zero-covid.org)**

**ZERO  
COVID** ↘

